

WILLI

Monatszeitschrift für alle Langauer

Was In Langau Los Ist

378



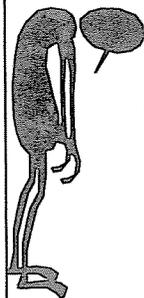
Oktober 2011



Bieranstich beim Oktoberfest – mit Sicherheit eine der einfacheren Aufgaben für die Gemeindegastgeber

So 02. 10.	Gesangverein	Fünf Uhr Tee im Gasthaus Lenz	17.00 / Gh Lenz
So 02. 10.	Kulinarik	Wildessen im Gasthaus Appeltauer	Gh Appeltauer
Fr 07.10	Gemeinde	Jahrmarkt	Hauptplatz
Sa 08. 10.	Sportverein	SVU Langau – Großsiegharts	19.00 / Sportplatz
So 09. 10.	Kulinarik	Wildessen im Gasthaus Appeltauer	Gh Appeltauer
	Pfarr	Fest der Jubelpaare	09.00 / Pfarrkirche
	Rotes Kreuz	Blutspenden im FF-Haus	
Di 11. 10.	Sportverein	U-14: SVU Langau – Göllersdorf	17.30 / Sportplatz
Fr 14. 10.	Sportverein	U-14: SVU Langau – Stetten	17.00 / Sportplatz
	Senioren	Seniorenachmittag	14.00 / Gh Lenz
Sa 15. 10.	Sportverein	Windigsteig – SVU Langau	19.00 Uhr
	Landjugend	10. Oktoberfest	20.00/ Mehrzweckhalle
So 16. 10.	Sportverein	U-14: SVU Langau – Stetten	15.00 / Sportplatz
Sa 22.10	Museumsverein	Info-Veranstaltung Dorferneuerung	17..00 / GH Lenz
Sa 22. 10.	Sportverein	SVU Langau – Geras	19.00 / Sportplatz
So 23. 10.	Kulinarik	Wildessen im Gasthaus Lenz	Gh Lenz
Mi 26. 10.	Kulinarik	Wildessen im Gasthaus Lenz	Gh Lenz
Sa 29. 10.	Gesunde Gem.	Langauer Gesundheits- und Bewegungstag	14.00 / Sportplatz
Sa 29. 10	Sportverein	Sportvereinsheurerger	16.00 / Sportplatz
So 30. 10.	Kulinarik	Wildessen im Gasthaus Lenz	Gh Lenz
Vorschau			
Sa 05. 11.	Faschingsgilde	3. Langauer Quiznacht	20.00 / Gh Lenz
So 06. 11.	ÖKB	Heldenehrung	09.00 / Pfarrkirche

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau o664/5458413 + o2912/405
 01./02. Oktober; **Urlaub: 31. Oktober - 20. November !!!**
Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30
Blutabnahme ab 01. April: Dienstag, 08.00 - 09.30

Dr. JÄGER - Weitersfeld o2948/8255
 08./09. Oktober;

Dr. LEHNINGER - Geras o2912/340
 15./16. Oktober; 01. November;

Dr. WALDHERR - Japons 02914/6201
 22./23. Oktober;

Dr. DRAXLER - Pernegg o2913/236
 29./30. Oktober;

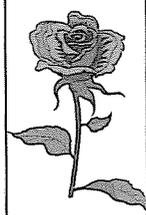
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf o2915/2268 bzw. o2915/20059
 05./06. November;

Änderungen vorbehalten ! Unter o2912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen !
 Wenn Sie von Mo - Fr **zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **o2912/405**.

ÄRZTEDIENST

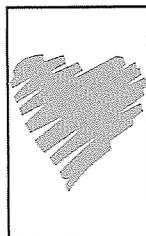
MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 11. + 25. Oktober;
Restmüll: Dienstag, 11. Oktober + A.;
Papier: Dienstag, 08. November;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 07. Oktober;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 - 16.00 im Bauhof !
BAUMSCHNITT: Freitag, 14. Oktober 14.00 - 16.00 !!!
KIPPE LANGAU - Sonnwendfeuerplatz !
Bitte keine Pfosten oder Möbel, sondern nur Baumschnitt ablagern !



Herrn Robert GLASER L 213/1 zum **80. Geburtstag !**
 Herrn Franz SCHINDELBOCK L 223 zum **75. Geburtstag !**
 Frau Edeltraud STEINDL L 4 zum **70. Geburtstag !**
 Frau Roswitha Elke HORNOFF-KASPAR L 274 zum **60. Geburtstag !**
 Frau Maria GLASER L 222/1 zum **60. Geburtstag !**
 Frau Roswitha LEHNINGER L 336 zum **55. Geburtstag !**

WILLI GRATULIERT



LANGAU / Feuerwehrhaus
So., 9. Oktober - 9.00 - 13.00

Näheres unter www.blut.at und unter der **kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190**.
 Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren können Blut spenden. Die letzte Blutspende muß 8 Wochen zurückliegen. **Neu ist, dass ab dem vollendeten 65. Lebensjahr weiter Blut gespendet werden kann.**

BLUT SPENDEN

Was ich im Oktober nicht vergessen sollte :

.....

.....

.....

.....

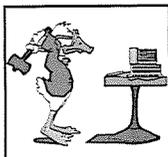
.....

.....

.....

.....

Redaktionsschluss:
Sa., 22. Oktober 2011 !
 ooooooooooooooooooooo



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU. Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion DRUCK - VERLAGSORT: Langau - Eigenvervielfältigung / Bankverbindung: Raiffeisenbank BLZ 32990 / Ktonr.: 460.1001 und Volksbank Langau BLZ 43600 / Ktonr.: 48o.o14o

Nicht vergessen! Mach was für deine Gesundheit!



KBW ... Bildungsangebote Langau ... NOE BHW



Wirbelsäulengymnastik mit Übungen gegen Osteoporose

Jeden Donnerstag
von 17.45 – 18.45 Uhr
Turnsaal der VS Langau
Leitung: Helma Mann
Kursbeitrag für 10 Einheiten € 25,-



Ein Kurs für alle, die etwas für ihre Gesundheit unternehmen wollen.
Verspätetes Einsteigen in den laufenden Kurs ist noch immer möglich.
Komm! Besser spät als nie!

LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

10 Bewegungseinheiten
jeweils am Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Langau

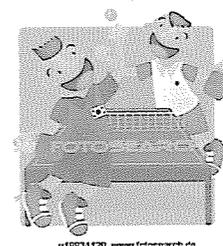
Kursbeitrag: € 25,- / für Neueinsteiger gratis
Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jahren.

Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der einzelnen Teilnehmer.

Verspätetes Einsteigen in den laufenden Kurs ist noch immer möglich. Komm! Besser spät als nie!



Tischtennis für jedefrau / jedermann



jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Langau

Mitzubringen sind:
Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 2,- Erwachsene / € 1,- Schüler
Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden)
Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen!
Für die Tischtennisgilde
Robert Schöbinger

Jubiläumsvorstellung
20 Jahre Ensemble Theater Franziskushof Oberhöflein
"Die Sonny Boys"

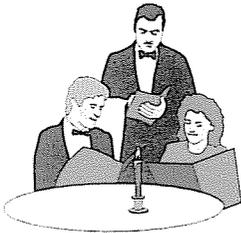


Komödie von Neil Simon
Fr., 23. + 30. September - 19.30
Sa., 24. + 1. Oktober - 19.30
So., 25. Sept. + 2. Oktober - 17.00
Kulturstadl Obermixmitz

Mitwirkende: u.a. Franz BRAINDL, Franz + Dietmar HALLER.....!

WILDESSEN

im Gasthaus APPELTAUER
Sonntag, 2. + 9. Oktober - 12.00
Reh-, Hirsch-, Wildschweinbraten
und Saurer Feldhase !



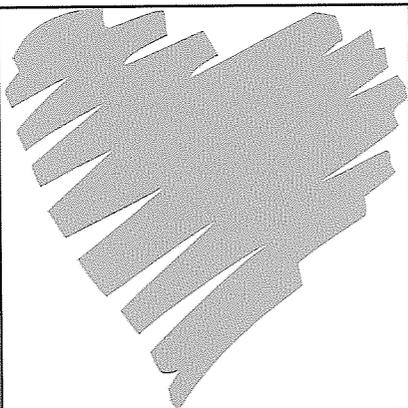
Um Voranmeldung wird gebeten - 02912/407 !
Auf Ihr Kommen freut sich Familie APPELTAUER !

BLUTSPENDEAKTION
des Roten Kreuzes

oooooooooooooooooooooooooooo

Sonntag, 9. Oktober
9.00 - 13.00

Feuerwehrhaus Langau
RETTE LEBEN - SPENDE BLUT !



Edles aus Wald und Flur
beim WILDESSEN

Sonntag, 23. Oktober 2011
Mittwoch 26. Oktober 2011
Sonntag, 30. Oktober 2011
von 11 - 14 Uhr

im Gasthof zur Alten Post

Anmeldung erbeten unter 09212 402

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Lenz-Schindelböck



4:3 Sieg in Irnfritz Krafttakt in "Langau-Viertelstunde" nach 1:3 Rückstand

In letzter Minute:

1:0 (1:0) Derbysieg gegen Mallersbach

Tor: Rainer Hess

Nachtragstermin Reserve SVU Langau - Mallersbach: Sa., 29.10. 18.00 !!!

2. Saisonsieg unserer weiterhin ersatzgeschwächten Mannen nach dem - aufgrund der Begleitumstände - unerwarteten dafür umso schöneren Auswärtserfolg in Irnfritz !

Näheres im nächsten WILLI !



HEURIGER des SVU LANGAU

Sa., 29. Oktober

Sportplatz - 16.00

im Anschluß an den

Langauer Gesundheits-Bewegungs-Tag !

Heurigenpezialitäten und die gewohnt großen Portionen !!

Wir freuen uns auf Euer Kommen - Prost und Mahlzeit !

SVU Langau - Karlstein: 1:3 (1:2) Tor: Marek DLUHOS

Reserve: 1:5 (0:2) Tor: Patrick KÖPPL

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, GENNER, HESS G., PRAND-STRITZKO (88. Min., HASELBACHER), NASADIL, SCHNOPFHAGEN (75. Min., FISCHER), HESS R., MOLD, KUHLMAYER, REISS-WURST, DLUHOS

NÖN-Sportkommentar: "Es war kein leichtes Spiel", so Karlstein-Trainer Rudolf Pany, "der Gegner hat sich sehr intensiv gewehrt". Denn nach einem Konter lag Langau in Front: Dluhos netzte zum 1:0 ein. Danach haderten die Hausherren mit Schiedsrichter Leopold Müllner, der zweimal einen durchbrechenden Angreifer wegen angeblicher Abseitsstellung zurückpfiff. "In unserer Situation ist sowas tödlich", ärgerte sich Langau-Obmann Dietmar Haller, der aber einräumte, dass "Karlstein die bessere Mannschaft" war. Kurz darauf glichen die Gäste auch schon aus und gingen vor der Pause noch in Führung. Langau - wo Spielmacher Pavel Mclousek berufsbedingt fehlte - konzentrierte sich aufs Konterspiel, konnte an diesem Tag aber nicht mehr zulegen und kassierte in Hälfte zwei nach einem Solo von Berhard Pany noch das 1:3.

Irnfritz - SVU Langau: 3:4 (1:1) Tore: Marek DLUHOS, Rainer REISS-WURST....2

Torfolge: 0:1 (39. Min., Reiss-Wurst), 1:1 (40. Min.), 1:2 (54. Min., Eigentor); 1:3 (61. Min.), 2:3 (74. Min., Reiss-Wurst), 3:3 (80. Min., Dluhos), 3:4 (89. Min., Dluhos)

Reserve: nicht angetreten

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, GENNER, BÖHM, MOLD, NASADIL, HASELBACHER, HESS R., SCHNOPFHAGEN, KUHLMAYER, REISS-WURST, DLUHOS

NÖN-Sportkommentar: "Wir sollten zu einer Superstar-Show fahren, den wir können Tote zum Leben erwecken", meinte ein zerknirschter Irnfritz-Trainer Thomas Strondl nach der Niederlage im Nachzügler-Duell gegen Langau. Denn seine Truppe führte bereits mit 3:1 und schien wie der sichere Sieger. Zwar gingen die Gäste durch Rainer Reiss-Wurst schon früh in Führung, Irnfritz gelang durch Christian Pöpll aber noch vor der Pause der Ausgleich. Ein Eigentor von Oldboy Herbert Böhm sowie ein Treffer von Martin Trögl ließen die Hausherren auf 3:1 davonziehen. Ein Schnitzer von Goalie Christoph Göth brachte Langau aber wieder zurück ins Spiel. "Danach waren wir völlig von der Rolle", so Strondl, der mitansehen musste, wie Langaus Marek Dluhos zunächst zum Ausgleich traf (80.) und in Minute 88 sogar den Sieg der Gäste fixierte. Für Langau-Obmann Dietmar Haller kam der Erfolg nach der Ausfallserie mehr als überraschend: Wir sind ohne Erwartungen nach Irnfritz gefahren - uns fehlten 8 Spieler vom Kader!"

Aufgegabelt: Gleich vier Spieler des SVU LANGAU verunfallten Samstagfrüh mit dem Auto und wurden ins Krankenhaus gebracht. Nachdem die Langauer sowieso eine lange Verletztenliste hatten, wollten sie das Spiel gegen Irnfritz verschieben. "Dankenswerterweise sind sie uns bei der Reserve entgegen gekommen. Die Kampfmannschafts-Partie wollten sie aber unbedingt austragen", so Langau-Obmann Dietmar Haller, der in dieser Entscheidung einen "Motivationsschub" für sein Team sah. Den 4:3 Sieg widmet er übrigens den Verunfallten, denen er eine baldige Besserung wünscht.

SVU Langau - Raabs: 1:5 (0:4) Tor: Rainer HESS gelb/rote Karte: Christian RIEDL (45. Min., Foul)

Reserve: 1:5 (0:2) Tor: Patrick KÖPPL

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, GENNER, BÖHM, RIEDL, NASADIL, SCHNOPFHAGEN, HESS R., MOLD, KUHLMAYER, REISS-WURST, DLUHOS

NÖN-Sportkommentar: Von einem verdienten Sieg, "der aber zu hoch ausfiel" spricht Langau-Obmann Dietmar Haller. Die Gäste machten aber bereits in der ersten Hälfte alles klar - nach 45 Minuten stand's bereits 4:0. Besonders bitter: Langaus Christian Riedl sah kurz vor dem Halbzeitpfiff gelb-rot. "Das war eine schwarze erste Halbzeit für uns. Gegen Mallersbach hoffen wir auf ein besseres Ergebnis", so Dietmar Haller.

MESSENORDNUNG Oktober 2011



- 1.10.Sa.18'00 Leichenbegleiter für +Anna Frittum/**Auswärts:** Adele Wurst für +Cousins Hofrat Günther und Werner Fiedler und Josef und Karl Kurzreiter/Um gute Priester
- 2.10.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Gertrude Gangl für +Mutter, ihre Eltern und Geschwister/Für +Eduard Mittag und alle armen Seelen/Hildegard Kühlmayer und Sohn Johannes für +Johann Kühlmayer
- 3.10.Mo.18'00 Für +Gatten Robert, Eltern u.Bruder Franz//**Ausw.:** Gisela Resel für +Eltern u.Verw.
- 4.10.Di. 18'00 **Schülermesse;** Zu Ehren d.Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee//**Ausw.:** Anna Kornell f.+Eltern,Gatten und alle armen Seelen/Emi Möth und Kinder f.+Großvater Ferdinand Linsbauer
- 7.10.Fr. 18'00 Theodor Bayer für verstorbene Eltern, Geschwister und Verwandte//**Auswärts:** Erna Bayer für +Bruder Eduard und Verwandte
- 8.10.Sa.18'00 Leichenbegleiter für+Johann Hochrainer//**Ausw.:** Irene Glaser für +Gatten zum 50. Hochzeitstag/Familie Hofbauer für +Vater Franz Reiß und alle armen Seelen
- 9.10.So.09'00 Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Irmi Oswald u.Kinder f.+Mutter zum Todestag u.a.Verw./Waltraud Winkler f.+Gatten/Fam.Prand-Stritzko f.+Vater/Maria Lamprecht f.+Bruder Eduard u.Onkel Rudolf/Karl und Eleonore Kühlmayer f.+Tanten und Onkeln
- 10.10.Mo.18'00 Lbgl.f.+Hildegard Kaufmann//**Ausw.:** Anna Hochrainer f.+Mutter/Inge Willinger für +Schwestern,Brüder,Schwägerin und Neffen/Leichenbegleiter f.+Lothar Terc
- 11.11.Di. 18'00 **Schülermesse;** Für verstorbene Maria Schmutz, Gatten und ganze Verwandtschaft
- 14.10.Fr. 18'00 Zur schuldigen Danksagung//**Ausw.:** Fam.Linsbauer 113 f.+Eltern, Großeltern und alle armen Seelen/Gattin und Sohn f.+Herbert Schmutz
- 15.10.Sa.18'00 Gisela Cepin u.Kinder f.+Gatten,Vater u.Verw.//**Ausw.:** Maria Lörinczi u.Kinder f.+Gatten u.Vater/Fam.Brandstätter f.+Eltern,Schwiegereltern u.Geschwister/Familie Lindner f.+Großeltern und Verw./Töchter f.+Mutter Maria Hannes zum Todestag/ Fam. Eidher für unseren verstorbenen Patrick
- 16.10.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Helmut Eisner f.+Eltern und Schwiegereltern/Maria Köppl f.+Mutter Maria Schmutz und ganze Verw./Hedi Mold f.+Johann Österreicher/Fam.Gerhard Resel f.+Vater/Für + Rudolf und Theresia Dundler/ Fam.Schmutzenhofer f.+Eltern u.Tante Maria Riedl/Maria Resel u.Kinder f.+Gatten und Vater/Für +Bruder Gerhard Reiß und Onkel Franz Resel
- 17.10.Mo.18'00 Fam.Karl Sprung f.+Eltern//**Ausw.:** Für +Pfarrer Walter Dunkl/Hermine Kremser für +Gatten Rupert und Enkel Reinhold und g.Verw./Leichenbegleiter für +Maria Bartusch
- 18.10.Di. 18'00 **Schülermesse;** Leichenbegleiter f.+Anna Frittum//**Ausw.:** Lbgl.f.+Johann Hochrainer
- 21.10.Fr. 18'00 Marina Schmutz f.+Mutter//**Ausw.:** Margarete u.Franz Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren des seligen Pater Kern und Bitte um weitere Fürsprache am Throne Gottes
- 22.10.Sa.18'00 Adele Wurst f.+Vater zum 100.Geburtstag u.alle armen Seelen//**Ausw.:** Zur schuldigen Danksagung/Fam.Hofbauer f.+Eltern Karl und Maria Hofbauer und alle armen Seelen/ Anna Keiml und Kinder für + Gatten und Vater/**SAMMLUNG**
- 23.10.So.09'00 **WELTMISSIONSSONNTAG, FAMILIENMESSE;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Zmaritsch f.+Eltern u.Verwandte/Fam.Roman Silberbauer für + Mutter und alle Verw./Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lieben Gedenken an Onkel, Tante, Cousin u.Großcousin Fam. Klotz-Groll/Leichenbegleiter f.+Ingeborg Köppl/**SAMMLUNG für Mission**
- 24.10.Mo.18'00 Familie Schmutz Nr. 30 für verstorbene Tante Maria Sprung
- 25.10.Di. 18'00 **Schülermesse;** Zu Ehren d.Gottesmutter f.d.Anliegen d.Wallfahrer nach Maria Schnee
- 26.10.Mi.09'00 **Nationalfeiertag;** Fam.Gregorides/Katzenbeisser f.+Helga Gregorides zum Geburtstag//Für +Karl Feldmann und alle Verwandten/Fam.Groll f.+Mama, Oma und Urgroßmutter Paula Klotz und Angehörige
- 28.10.Fr. 18'00 Maria Paur u.Kinder f.+Gatten und Vater Otto Paur//**Ausw.:** Margarete und Franz Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren des Hl.Judas Thaddäus und Bitte um weitere Fürsprache am Throne Gottes
- 29.10.Sa.18'00 Karl Reiß für verstorbene Eltern und alle armen Seelen
- 30.10.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Anna Reiss 29 f.+Onkel Johann Reiss und Gattin/ Leichenbegleiter f.+Hildegard Kaufmann/Leichenbegleiter f.+Anna Frittum
- 31.10.Mo.18'00 Zur schuldigen Danksagung//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Lothar Terc

33 Schritte - Mit Maria zu Jesus!

Diese Lebensübergabe (auch „Weihe“ genannt) ist eine Erneuerung des Taufversprechens.

Bestellkarten für Vorbereitungsheft liegen am Schriftenstand im Vorraum der Kapelle und in der Kirche hinten auf. Alle, die im Vorjahr die Hefte bereits erhalten haben, können diese wieder verwenden.

Am 05. November startet die 33-tägige Vorbereitung auf die Lebensübergabe – laut den Vorbereitungsheften.

Durch Maria wollen wir uns Jesus weihen, ihm unser Leben ganz neu übergeben.

Die Taufe ist unsere eigentliche Weihe an Gott.

Die Mehrzahl von uns wurde als Säugling oder als Kleinkind getauft. Was bedeutet dieses Sakrament für unser Leben als Christen? Heute müssen wir wieder lernen, im Alltag bewusst aus der Taufe zu leben und in Glaube, Hoffnung und Liebe zu wachsen.

GEBETSMEINUNG des PAPSTES für OKTOBER

1. Für die unheilbar Kranken, dass ihr Glaube an Gott und die Liebe ihrer Schwestern und Brüder ihnen Hilfe sei.
2. Für die Mission, dass die Christen das Anliegen der Weltmission im Blick behalten und durch Gebet und materielle Hilfe unterstützen.

Die größte
Solidaritäts-
aktion der Welt:

23.10.2011

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

WELTMISSIONS-SONNTAG am 23. Oktober 2011

In Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien fehlt es den Kirchen am Notwendigsten, um ihre pastoralen und sozialen Aufgaben erfüllen zu können. Die 1.100 ärmsten Diözesen sind auf Ihre Solidarität und Nächstenliebe angewiesen.

„Menschen dienen, Gott geben“. So lautet der neue Missio-Slogan.

Die Päpstlichen Missionswerke sammeln am 23. Oktober in allen Pfarren Österreichs für die weltweit größte Solidaritätsaktion. Damit ermöglichen wir den Aufbau der Kirche in den ärmsten Ländern.

„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“
(Mk 16,15).

Die Kirche ist in allen Kontinenten „heimisch“ geworden: Jedes Jahr entstehen 10 neue Diözesen. Dort, wo der Same des Glaubens noch jung ist und wächst, braucht es viel Unterstützung. Gerade die Gläubigen aus Europa sind hier gefordert. Aus der Glaubenspraxis der Ortskirchen der Länder des Südens dürfen wir im Gegenzug viele wichtige Impulse für unser eigenes Glaubensleben empfangen.

„Dadurch, dass sich der christliche Gläubige an der Mission der Kirche beteiligt, wird er zum Baumeister der Gemeinschaft, des Friedens und der Solidarität.“ Papst Benedikt



BEGINN der MESSENORDNUNG NOVEMBER

1.11.Di. 09'00 Hochfest Allerheiligen; Für d.Pfarrgemeinde//Ausw.: Berta Mann und Kinder f.+Gatten und Vater zum 3. Todestag

13'30 Fam.Oswald f.+Anna u.Franz Österreicher u.a.Verw.//Ausw.: Für +Leopold Fiedler u. seine Geschwister/Hildegard Kaufmann f.+Eltern,Sohn u.Großeltern/Helmut Eisner f. +Bruder u.Schwager/Fam.Renate Eidher f.+Schwester, Eltern, Großeltern u.a.Verw./ Fam.Pribitzer für +Franz Pribitzer,Eltern und Verwandte/Anna Reiss 29 für +Eltern und Tante Maria Riedl/Lbgl. f.+Johann Hochrainer/Fam.Prand-Stritzko für +Eltern/ Gerhard und Veronika Reiß für Vater, Mutter und Großeltern/Gattin und Sohn für + Herbert Schmutz/Irene Glaser u.Kinder f.+Gatten u.Vater u.a.Verw./Anna Kornell u. Kinder f.+Gatten und Vater und alle Verw./Gattin und Kinder f.+Friedrich Kühlmayer/ Fam.Haller f.+Eltern und Verw./Für +Erwin Neuwirth, seine Eltern und Schwiegereltern

2.11.Mi.08'30 Allerseelen; Rosenkranz für alle Verstorbenen

09'00 Familie Valent für +Eltern//Auswärts: Für +Gatten Robert, Eltern u.Bruder Franz/ Martha Schindelböck für alle verstorbenen Verwandten

4.11.Fr. 18'00 Familie Gerhard Winkler für verstorbenen Vater, Schwiegervater und Großvater

5.11.Sa.18'00 Zur schuldigen Danksagung

Beeinträchtigungen waren unvermeidbar!

Zum Spaziergänger „Endlose Baustelle strapaziert die Nerven“ in der NÖN Horn, Woche 33/2011, Seite 8:

Im genannten Artikel kritisiert der „Spaziergänger“, dass der Straßenbau in der Oberhöfleinerstraße in Langau „nicht gerade eine schnelle Sache“ war. Subjektive Eindrücke sind natürlich frei. Zur Objektivierung wird aber seitens der Nö. Straßenbauabteilung Hollabrunn dazu Stellung genommen.

Zuerst allgemein: Vor Baubeginn werden bei jeder Baustelle gemeinsam mit der Verkehrsbehörde (hier die Bezirkshauptmannschaft Horn) sowie mit der Gemeinde, bei Bedarf mit anliegenden Betrieben und verschiedenen Kammern und Interessenvertretungen, die erforderlichen und zulässigen Verkehrsmaßnahmen diskutiert und festgelegt. Auch bei dem „Baulos Oberhöfleinerstraße“ wurde einvernehmlich unter anderem festgelegt, dass die Sperre mit 26. April 2011 beginnen kann und dass die Fahrbahn – wenn auch nur provisorisch – für die Anrainer und den Anrainerverkehr befahrbar bleiben soll. Weiters wurde fixiert, dass die Asphaltierungsarbeiten auf der Fahrbahn, die vom Bauzeitplan her durchaus ab Mitte Juli möglich gewesen wären, erst nach der Ernte (Lagerhausnähe!) gegen Ende August durchgeführt werden sollen. Asphaltierungsarbeiten bringen unweigerlich eine Total Sperre mit sich, die eben aufgrund der örtlichen Notwendigkeiten Ende August als am wenigsten störend gesehen wurden.

Es ist uns als Straßenerhalter völlig klar, dass für die „durchfahrenden Autofahrer“ jeder Umleitungstag lästig und die Umleitungsdauer möglicherweise unverständlich ist. Wir sind jedoch stets bemüht, die Interessen unserer zehntausenden Anrainer und hunderttausenden Kunden möglichst ausgewogen zu vertreten, Beeinträchtigungen im Zuge von Straßenbautätigkeiten sind jedoch leider nicht vermeidbar.

Wolfgang Dafert,
Leiter der Nö. Straßenbauabteilung Hollabrunn



Ihrer musikalischen Fortbildung an der „Königin der Instrumente“ beim Orgelseminar von Prof. Peter Planyavsky (5.v.l.) in der Pfarrkirche Langau widmeten die Kirchenmusiker David Steinkogler, Gabriele Wimmer, Johannes Schütz, Klara Haimberger, Mag. Günther Kühlmayer, Renate Nika, Ludger Müller, Peter Wurst, Gerhard Pfeifer, Karl Kastl, Egon Klein, Imma Seedoch und Waltraud Alexander (von links, Josef Schweighofer, Johannes Zeinler und Michael Meixner nicht im Bild) einige Tage Freizeit.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Fortbildung an Orgel

SEMINAR / Stephansdom-Organist Peter Planyavsky leitete Kurs für zwölf Kirchenmusiker.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Bereits zum zweiten Mal fanden sich Kirchenorganisten zu einem dreitägigen Fortbildungsseminar in der Pfarrkirche Langau ein.

Professor Peter Planyavsky, der 35 Jahre lang Domorganist in der Stephanskirche in Wien war, konnte zwölf aktive Kirchenmusiker an der vor einigen Jahren erneuerten Orgel in der Kirche begrüßen. Aus den Diözesen Wien, St. Pölten, Seckau-Graz und Eisenstadt waren die nebenberuflichen Musiker und auch etliche erfreulich junge Musikerinnen dem Ruf nach Fortbildung gefolgt. Eine hauptberufliche Hebamme, ein Professor für Kirchenrecht, Studenten, Musik- und Mittelschullehrer drückten zur Verbesserung ihres Könnens an der „Königin der Instrumente“ die Schulbank und vertieften auch alte oder neu gewonnene Freundschaften.

Natürlich war auch der Gastgeber-Organist, Peter Wurst aus Langau, mit dabei und machte das Seminar ebenso begeistert mit wie sein Vorgänger, der nunmehrige Tullner Mag. Günther Kühlmayer.

Planyavsky streute Lob für seine Schüler: „Es waren lauter begeisterte Menschen, die ihre Freizeit opfern und bei brutaler Hitze gekommen sind. Sie wissen, dass sie noch etwas lernen können. Sie realisieren, dass sie für ihren Gottesdienst etwas mitnehmen können.“

Das Seminar wurde auf zwei Schienen abgewickelt: Das liturgische Orgelspiel in der Praxis und die Liturgik, die Verbindung zwischen Spiel und Gottesdienst, in der Theorie, führten zum Erfolg. Eine besondere Kostprobe gab es für die Kirchengänger bei der Sonntagsmesse: Zur Liturgiefeier brachte Mag. Renate Nika zur Orgelbegleitung einen seltenen Spezialpsalm zu Gehör.

NÖN - TEILRÜCKBLICK!
(infolge der Vielzahl an
Veranstaltungen und Ereignissen !)

LANGAU

Alteisendieb ertappt. Auf frischer Tat ertappt wurde ein 56-jähriger Tscheche, als er am Lagerplatz der Gemeinde Langau Eisen stehlen und auf einem Pkw-Anhänger abtransportieren wollte. Ein Bauer beobachtete das Vorgehen, verständigte einen Gemeindegänger, der die Polizei rief. Am Posten Geras gestand der Mann und wurde auf freiem Fuß angezeigt. Das Eisen hatte einen Wert von rund 2000 Euro.



Besuchen Sie uns
in der Weltsparwoche
von 24. - 31.10.2011!



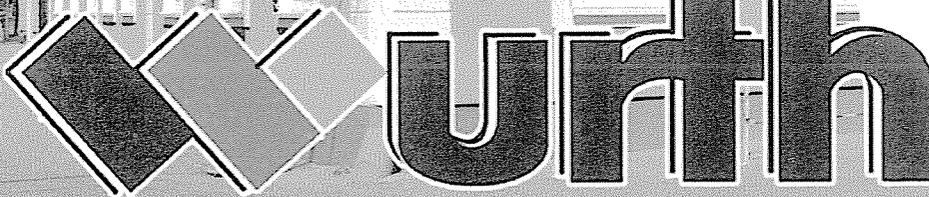
www.horn.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Maler - Raumgestalter - Bodenleger - Wärmedämmmer



Qualität hat
einen Namen...



Wurth GmbH 0650/ 250 2570

Gr.Siegharts, Bahnhofstraße 18
Tel: 02847/2674 office@wurth.org www.wurth.org

Spezielles Trainingslager für Hunde

IDEALE BEDINGUNGEN / Langauer Bergwerkssee bot der Österreichischen Hundewasserrettung alle Möglichkeiten, die Vermisstensuche zu Land und im Wasser zu üben.

LANGAU / Der Verein der Österreichischen Hundewasserrettung aus Herrenbaumgarten im Weinviertel war mit neun Mitgliedern und 15 Hunden eine knappe Woche auf Trainingslager am Langauer Bergwerkssee.

Der Verein, der sich seit zehn Jahren mit seinen derzeit 25 Mitgliedern die Aufgabe gestellt hat, Rettungshunde in den Sparten Wasserrettung, Flächensuche, Trümmersuche und „Man Trail“ – Vermisstensuche im verbauten Gebiet – auszubilden, ist die einzige heimische Organisation, die Rettungshunde auch im Wasser ausbildet.

Ausbildungsleiterin Renate Rosenberger und Vereinsobmann Werner Szanya ist es ein

Anliegen, vor allem die österreichische Bevölkerung zu unterstützen: „Wir gehen mit den Hunden zu keinen Einsätzen ins Ausland.“

Natürlich werden die Hunde in dreijähriger Schulung einsetzungsmäßig trainiert und haben international anerkannte Prüfungen. Geeignet dafür ist jeder Hund, der menschenfreundlich ist, gerne frisst und gerne spielt, also auf den Menschen gut sozialisiert ist. Ab dem Welpenalter bis zu maximal drei Jahren kann er Wasserrettungshund werden.

„Langauer Bevölkerung war freundlich, zuvorkommend“

Der Verein selbst war auch bereits viermal an den Weltmeister-

schaften der Rettungshunde in Österreich, Rumänien, Tschechien und Belgien erfolgreich dabei. Auf der Suche nach Trainingsstätten kam man durch Zufall nach Langau und fand hier ideale Bedingungen. Auch von der

guten Aufnahme der nicht alltäglichen Trainingssituation mit den Hunden zeigte sich Renate Rosenberger erfreut: „Wir sind nett aufgenommen worden. Die Bevölkerung ist sehr freundlich und zuvorkommend.“



Cordon-Setter „Aragorn“ zeigte an der Ausbildungsleiterin Renate Rosenberger, wie er eine leblose Person aus dem Wasser ans Ufer bringen kann. Dabei gibt es an der Hand nur leichte Druckstellen, die nach wenigen Minuten wieder verschwunden sind.

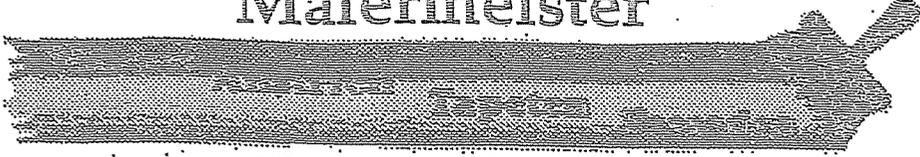


Der Verein aus Herrenbaumgarten fand am Bergwerkssee ideale Bedingungen für eine knappe Woche Training. Verena Fürnweger, Judith Schidelko (hinten v.l.), Renate Rosenberger und Nicole Nendwich (vorne v.l. mit „Aragorn“) gefiel es im Zeltlager. FOTOS: ROBERT SCHMUTZ



Unter der Leitung von Fritz Svoboda (stehend, 4.v.l.) und Horn-Sektionsleiter Reinhard Plebl (stehend, links) wurde in der Sporthalle Horn ein dreitägiger Übungsleiter-Kurs für den Bereich Nachwuchs-Tischtennis abgehalten. FOTO: PRIVAT

Malermmeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fönarbeiten

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für
sämtl. Ausführungen

1160 Wien, Silberplatz 11, Tel. 01/488 15 29

Horn, Raabergstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

partyservice

*Qualität Fleisch &
Brotbackwaren*



Kompl. ins

~~Spezialprogramm~~

*Das eigene Schwein
aus
Kornwäldchen*

Fleischer Imbiss

Buffet

KÖPPL & Söhne GesmbH

Langau (02912/427)

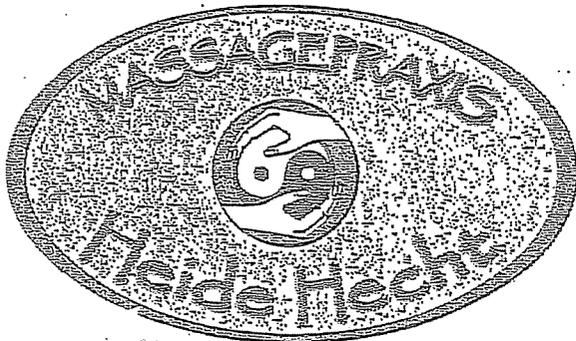
Retz (02942/2496)

Drosendorf (02915/3203)

Wurst und

Käseplatten auf

Bestellung



Klassische Massage

Lymphdrainage

Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage

Akupunktmassage nach Penzel

Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung unter: 02912/63 85



So sehen Sieger aus: Giovanni Gentile, Helmut Hintermayr, Richard Temple-Murray, Boni Moreno mit Glücksengel Luca Hiehs, Franz Wagner, Andrea Mariotti, Enrico Siclari, Robert Kienast, Erich Hiehs, Johann Gschwendtner, Gerd Otto, Armin Grübl, Wolfgang Adam, Karl-Heinz Baumgartner, Wolfgang Delasch und Hermann Gössl beim 9. Internationalen 100-Scheibenmatch in Langau.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Der Sieg ging nach Italien

SCHIESSEN / Beim 9. Internationalen „100-Scheibenmatch“ in Langau setzte sich der Italiener Moreno Boni durch. Helmut Hintermayer wurde österreichischer Meister.

Schießen für guten Zweck

BENEFIZBEWERB / 33 ÖKB-Mitglieder aus dem Bezirk Hollabrunn kamen nach Langau, 660 Euro fließen in einen Sozialfonds.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Der Hauptbezirk des Kameradschaftsbundes Hollabrunn mit Organisations- und Soldatenreferent Bruno Papica lud bereits zum dritten Mal zum Benefizschießen auf das Gelände der Schützengilde Langau. Diesmal war die Teilnehmerzahl mit dreiunddreißig erfreulich hoch.

In den zwei Wettbewerben 50 Meter Kleinkaliber und 100 Meter Karabiner wurden 123 Serien geschossen. Zusätzlich gab es auch noch eine Kombinationswer-

tung. Im Bewerb Kleinkaliber war Markus Fritsch mit 48 Ringen vor Regina Kaufmann (47/45/39) und Martin Fritsch (47/43) erfolgreich. Den Karabinerbewerb gewann Robert Pokorny (47/38) vor Heinz Haresser (40/27/21) und Rudolf Loidolt (39/17/8). In der Kombination siegte Pokorny (92 Punkte) vor Loidolt (84) und Haresser (82).

Den Reingewinn von 660 Euro nahm Hauptbezirksobmann Franz Schrolmberger von Bruno Papica dankbar entgegen.

VON ROBERT SCHMUTZ

Die Schützengilde Langau lud zum 9. Internationalen 100-Scheibenmatch mit der Österreichischen Meisterschaft im Vorderlader-Schrotschießen. Aus fünf Nationen – Österreich, Italien, Deutschland, Tschechien und Holland – trugen sich vierzig Sportschützen in die Teilnehmerlisten ein.

Erwartungsgemäß waren die sportlichen Leistungen hervorragend. Im Internationalen Bewerb Manton (Steinschlossflinte) siegte der Italiener Moreno Boni (42 Treffer) vor den Österreichern Helmut Hintermayr (40) aus Pulkau und Franz Wagner (39) aus Hötzelsdorf. In dieser Disziplin siegte im Teambewerb das Team „Austria“ (Johann Gschwendtner, Helmut Hintermayr, Franz Wagner) mit 103 Treffern vor den „Oldies“ aus Bayern (Max Mühlbauer, Gerd Otto, Martin Seder) mit 95 Punkten und dem Team „Hörabach I“, ebenfalls aus Bayern (Wolfgang Adam, Armin Grübl, Robert Wallner), mit 94 Punkten.

Den Bewerb Lorenzoni (Perkussionsflinte) konnte der Bayer Armin Grübl mit 46 Treffern vor

den Italienern Enrico Siclari (45) und Andrea Mariotti (44) für sich entscheiden. Im Team Lorenzoni lag „Hörabach I“ (Wolfgang Adam, Armin Grübl, Robert Wallner) mit 132 Treffern vor „Italy“ (Giovanni Gentile, Andrea Mariotti, Enrico Siclari, 131 Treffer) und dem gemischten Team „Euro-Fighter“ (Moreno Boni, Robert Kienast, Gerd Otto, 120 Treffer).

In der Österreichischen Meisterschaft konnte Helmut Hintermayer aus Pulkau im Bewerb Manton mit 40 Treffern den Meistertitel vor Franz Wagner aus Hötzelsdorf (39 Treffer) und Johann Gschwendtner (38 Treffer) holen. Auch hier gab es eine Teamwertung. Der Sieg ging an das Team „NÖ“ (Wolfgang Delasch, Helmut Hintermayer, Robert Kienast) mit 112 Treffern vor „OÖ“ (Karl-Heinz Baumgartner, Johann Gschwendtner, Erich Hiehs) mit 89 Treffern und „Tirol“ (Siegfried Böck, Franz Gruber, Wilfried Schöpf) mit 77 Treffern. Im Zuge der Siegerehrung wurde Organisator Helmut Hintermayer für seine Verdienste um das Schießwesen in Österreich die Ehrennadel der IWÖ übergeben.



Für eine gute Sache trafen Franz Schrolmberger, Gerhard und Regina Kaufmann, Johannes Lehninger, Rudolf Loidolt, Walter Breitenfelder, Martin Graf, Alex Gold, Heinz Haresser und Bruno Papica (von links).

Ein Auto voll Wolle für Strickrunde Drosendorf



Für die Strickrunde Drosendorf überließ Franz Pannagl aus Langau auf Vermittlung von Erna Reiss (2.v.r.) eine gewaltige Menge Wolle für Socken, Pullover und dergleichen. Emma Maurer (links) und Lotte Raab werden mit ihren Kolleginnen daraus im kommenden Winter viel für Kinder in Lettland oder Albanien stricken können. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Weniger Arbeitslose

POSITIVE ENTWICKLUNG / Auch Zahl der Lehrstellensuchenden verringerte sich um 18 Prozent.

BEZIRK HORN / So hoch die Temperaturen in der Vorwoche waren, so erfreulich niedrig ist die Juli-Zahl der Arbeitssuchenden.

Landtagsabgeordneter Jürgen Maier nahm beides zum Anlass und fuhr mit dem Geraser Bürgermeister Johann Glück nach Sieghartsreith, um die neue Ortsdurchfahrt zu besichtigen. Mit im Gepäck: Eine große „Ladung“ Mineralwasser für die Mitarbei-

ter der Straßenmeisterei Geras. Über die jüngsten Arbeitsmarktdaten zeigte sich Maier sehr erfreut: „Der Anteil der Beschäftigten im Bezirk ist steigend, dementsprechend sank die Arbeitslosigkeit um 4,1 Prozent. Noch mehr freut mich die aktuelle Entwicklung bei den Lehrstellensuchenden. Auch diese Zahl ist positiv und hat sich um mehr als 18 Prozent verringert.“

Erwin Steiner (2.v.l.) und Gernot Hess (r.) von der Straßenmeisterei Geras freuten sich über das Mineralwasser, das ihnen Abgeordneter Jürgen Maier (l.) und Bürgermeister Hans Glück mitgebracht hatten. FOTO: ÖVP/GSCHWEIDL



KILOMETERRADLN – DER ZWISCHENSTAND VOM MONTAG, 12. 9.

■ Die Wertung: Gewertet wird bei den Gemeinden nicht die Anzahl der tatsächlich gefahrenen Kilometer, sondern es wird der Wert Kilometer pro 1000 Einwohner genommen, um kleine Kommunen nicht zu benachteiligen.

■ Gemeindevwertung:

1. Brunn an der Wild 36.062
tatsächlich gefahren: 30.472
2. Unterstinkenbrunn 26.582
3. Muckendorf-Wipfing 18.836

4. Langau 17.329
tatsächlich gefahren: 12.044
6. Röhrenbach: 16.132
tatsächlich gefahren: 9534
(...)
9. Eggenburg 7271
tatsächlich gefahren: 25.479

■ Bürgermeisterwertung:

1. Mag. Gernot Hainzl, Röhrenbach 2561
2. Andreas Aschauer, St. Leonhard/Hornerwald 1928

3. Willi Jordan, Eggenburg ... 1236
(...)
6. Ing. Franz Linsbauer, Langau 897
7. Josef Gumpinger, Brunn/Wild 721

■ Privat-Wertung:

Auf Grund der Anonymisierung der Daten im Internet ist hier keine Zuordnung zu Personen möglich.

■ Infos: www.kilometerradln.at

KILOMETERRADLN / In Gesamtwertung fast uneinholbar voran.

VON MARTIN KALCHHAUSER

BEZIRK HORN / Die Aktion „Kilometerradln“ in NÖ ist fest in Horner Hand. Die Gemeinde Brunn an der Wild führt derzeit in der Gesamtwertung, bei den Bürgermeistern hat der Röhrenbacher Gemeindechef Mag. Gernot Hainzl die Nase vorn.

Damit ist der Bezirk Horn der „Top-Radlerbezirk“ des Landes. Bei den Gemeinden sind nämlich neben Brunn auch Langau (4. Platz), Röhrenbach (6.) und Eggenburg (9.) in hervorragenden Positionen (die aktuelle Wertung finden Sie unten!). Bei

den Bürgermeistern ist die Dominanz noch größer. Neben Spitzenreiter Hainzl belegen auch Willi Jordan aus Eggenburg (3.), Ing. Franz Linsbauer, Langau (6.) und Josef Gumpinger, Brunn (7.) Top-Plätze.

„Das hat alles mit ein paar Leuten begonnen“, erinnert sich Norbert Allram aus St. Marein an den Anfang der Radler-Euphorie in Brunn zurück. „Irgendwann hat es dann einen Schneeball-Effekt gegeben.“ 36 Radler sind in Brunn eingetragen, manche auch erst sehr spät in die Aktion gestartet. „Es war ein Domino-Effekt“, meint auch Bürgermeis-

ter Josef Gumpinger. „Es gibt bei uns sehr viele ‚Vielradler‘. Mehr als zehn sind schon mehr als 1000 Kilometer gefahren.“ Bis 30. September läuft die Aktion noch. Wird Brunn den Sieg ins Ziel bringen? Gumpinger: „Wir haben es vor, schließlich liegen wir deutlich voran.“

Bürgermeister Gernot Hainzl, der zum Fünfziger 2010 ein neues Rennrad bekommen hat, fährt damit von Winkl aus auch zu Terminen, zum Gemeindeamt und sogar in die HAK Horn, wo er unterrichtet. Im Regen, so Hainzl im Gespräch mit einer „Kilometerradln“-Vertreterin,



Ein wirkliches Prachtexemplar!

Christa Schöbinger, eine geborene Langauerin, befasst sich in ihrem jetzigen Wohnort Kleinhöflein bei Retz seit vielen Jahren mit dem Anbau von Paradeisern. Mit diesem 1,45 kg schweren Exemplar hat sie die Natur reichlich beschenkt. Daraus lässt sich viel Paradeissoße machen...

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

7. KM-RADLN FEST IN HORNER HAND

WILLI - Oktober 2011 - 26

HARRER GmbH

WEITERSFELD 02948-8237 LANGAU 02912-7077

> unsere HERBST - AKTIONEN <

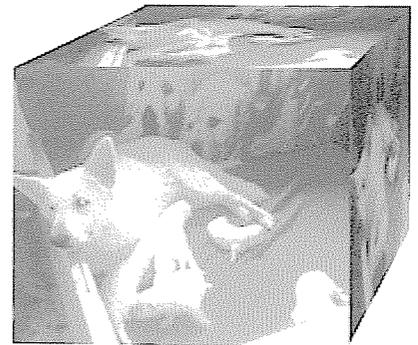
Laubsaug-Geräte Verkauf und Vermietung

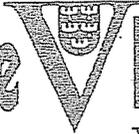
Motorsägen-Aktionen Husqvarna, MTD, Jonsereds

Auch ihr **Fahrzeug überprüfen** wir gerne günstig
für herbstliche Fahrten

ab 15. Oktober
„Eisbärn-Besichtigung“

Wir freuen uns auf euren Besuch



S i c h e r g a n z n a h
Die  **Niederösterreichische**
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -

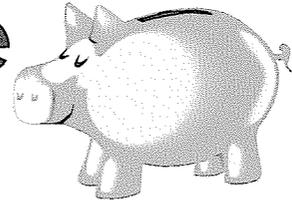
**GANGLA**
LANGAU • 02912/459
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Meine Bank in Langau

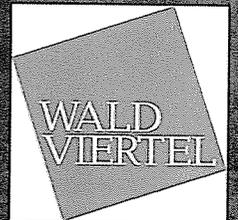
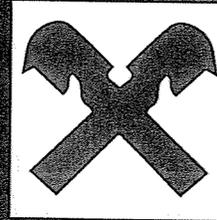
Die Zeit vergeht schneller, als man denkt!

Raiffeisen Spartage
24.10. bis 31.10.2011



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER
Herbert**
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

